

Bericht von der Aktionsberatung gegen das US-Kriegsmanöver "Defender Europe 20" am 18. Januar 2020 in Hamburg und Nachträge

1) Zentrale bundesweite Aktion

Nach lebhafter Diskussion um das Für und Wider einer zentralen bundesweiten Demonstration - vorgeschlagen waren Orte wie Bergen-Belsen (die ehemalige KZ-Rampe wird für Verladungen benutzt), Berlin (zur Berlinale) oder Magdeburg (als Knotenpunkt der Militärtransporte) oder Bremerhaven (Schiffsanlandung) als Auftaktveranstaltung – wurde das Thema auf das nächste Treffen vertagt. Parallel wurde der Zeitpunkt diskutiert, wann eine zentrale Veranstaltung stattfinden könnte. Mögliches Datum wäre um den 8./9./10. Mai, wenn es gelingt die Aktionen zum 75. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus in die Planung einzubeziehen.

2) Unterstützung des Aufrufs "Nein zu Kriegsmanövern! – Stopp Defender 2020"

Es gab ein positives Stimmungsbild zur Unterstützung des Aufrufs aus Leipzig.
<https://www.antidef20.de/unterschriften/>

3) Wunsch nach konkreten Arbeitsgruppen

- Team Recherche (Sammlung aller Informationen mit Relevanz zu Defender 2020)
- Team Öffentlichkeitsarbeit (Website, Social Media, Pressearbeit)
- Team Layout/Gestaltung Print/Online
- Team Redaktion für Karte und Kalender
- Team Vernetzung (bestehende Gruppen in Kontakt bringen, Kontakte zu weiteren zivilgesellschaftlichen Gruppen/Institutionen aufbauen)
- Team Finanzen (Spendenkampagne, Finanzabrechnung)

4) Online-Karte: Alle Aktionen (Treffen, Demonstrationen, Blockaden und Aktionen des zivilen Ungehorsams) werden über ein Redaktionsteam eingetragen. Zum Eintrag gehören Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstalter, E-Mail-Adresse und der/die Verantwortliche im Sinne des Presserechts/Telekommunikation. Hinweis: Veranstaltungen, die nicht den antifaschistischen, feministischen und antirassistischen Grundsätzen der Friedensbewegung entsprechen, werden nicht veröffentlicht.

5) Vorschläge für Aktions- und Veranstaltungsideen

- Menschenkette Oder-Neiße-Friedensgrenze
- Mahnwachen/Sitzblockaden vor Kasernen um Soldat*innen direkt anzusprechen
- Mahnwachen auf Bahnhofsvorplätzen an den Bahnstrecken als mögliche (niedrigschwellige) Aktionsorte
- Berichterstattung bei den Öffentlich-Rechtlichen Sendeanstalten einfordern

- Panzerballett (Protest-Theater zum "Sichtbarwerden" in der Stadt)
- Aktionen in den Häfen (bei Anlandung von Kriegsgerät)
- Blockade Hamburger Flughafen (bei Transport von Kriegsgerät)
- Blockade in Garlstedt (Rastraum)
- Lebenslaute-Aktion in Rostock
- Zentrale Blockaden in zwei bis die Standorten
- Streikaufruf an Hafentarbeiter*innen: Kein Kriegsgerät löschen oder laden (in Anlehnung an den Hafentstreik in Genua)
<https://www.derfunke.de/rubriken/international/europa/2488-hafentarbeiter-streiken-gegen-ruestungsexporte>
- Zentrale Aktion zum Beginn der Berlinale
- Aktion zum Besuch von Stoltenberg und Maas am 28.2. in Hamburg (Matthiae-Mahl)
- Gleise über die Kriegsgerät transportiert wird blockieren
- Parlamentarier*innen anschreiben und Unmut äußern
- Feminismus ist Friedenspolitik --> Internationaler Frauentag am 8. März
- Grenzübergänge für Kriegsgerät nach Polen blockieren
- Aktion "Hat mein Zug wieder Verspätung?" (IMI: www.imi-online.de/download/IMI-Analyse2019-1b-Bahn.pdf)

6) Kalendarium

Wird als chronologische Übersicht von allen gewünscht --> Eintragungen über Redaktionsteam. Technische Umsetzung über ein öffentliches Pad (Bsp: <https://pad.systemli.org/p/KnotenRouten>)

7) Spendensammlung

Das Hamburger Forum e.V. hat sich bereit erklärt ein Bankkonto einzurichten – dadurch können auch Spendenquittungen ab einer Höhe von 300,00 ausgestellt werden.

Über Spendengelder sind bereits 349,80 verfügbar.

8) Nächstes Treffen findet am **15.2.2020 um 13:00 Uhr in Hamburg** statt

GEW Geschäftsstelle im Curio-Haus (Hinterhof)

[Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg](#)

Offene Punkte zur Diskussion:

- Zentrale Aktion oder "nur" regionale?
- Wer kann was, wo und wann in die Teams einbringen
- Bildung eines Koordinierungskreises aus Vertretern der regionalen Strukturen und den Teams

Nachträge:

Video-Dokumentation vom Treffen in Hamburg auf dem YouTube Friedenskanal Hamburg. Aus verschiedenen Gründen kann die Beratung nicht vollständig gezeigt werden.

Video 1: Die Konferenz

<https://youtu.be/HtUdtAYs7mU>

Video 2: Interview mit Martin Dolzer (DIE LINKE. Hamburg, MdHB)

<https://youtu.be/DFI-J19rUCI>

Video 3: Vortrag von David Noack (Militärhistoriker)

„Hintergründe zur Nato-Osterweiterung“

<https://youtu.be/kGllqpdeki0>

Presse zur Aktionsberatung:

Das Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND) berichtet ausführlich zum geplanten Ablauf des Manövers - und von der **Defender2020-Aktionsberatung am 18.1.2020** in Hamburg:

RND, 30.01.2020: „Defender 2020“: Wie die Bundeswehr das Großmanöver organisiert:

"Beim größten US-geführten Manöver in Europa seit 25 Jahren ziehen knapp 40.000 Soldaten durch Deutschland Richtung Polen und Baltikum. Für die Bundeswehr ist das eine Demonstration von 'Gemeinschaft' und eine logistische Herausforderung. Die Friedensbewegung und andere sehen darin einen aggressiven Akt und eine Kriegsvorbereitung. U.a. mit einem Interview mit **Holger Griebner** vom Hamburger **ver.di-Arbeitskreis Frieden**

<https://www.rnd.de/politik/defender-2020-wie-die-bundeswehr-das-grossmanover-organisiert-RUVI6R4LAVANLG3PINSBV7Q4NM.html>

Die regionale Presse in Niedersachsen, Bremen und Schleswig-Holstein gibt zur Einstimmung auf das Manöver schon einmal die Richtung vor - mit **Schlagzeilen** wie: "Kurs Ost mitten durch den Heidekreis" und "Volle Kraft gen Osten". Dazu die **Anlage 3b**.

Hintergrund-Infos zu Defender 2020

Eine detaillierte Übersicht über das Manöver in der **Präsentation (Anlage 3c)** von Karl-Heinz Peil, Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V.:

- Geschichte der NATO-Osterweiterung
- Umfang und Details des NATO-Manövers
- Aktionen der Friedensbewegung

Websites/Links:

- <https://www.antidef20.de>
- <https://www.antidef20.de/unterschriften/> --> Bitte unterzeichnen!
- <https://www.friedenskooperative.de/aktion/defender-2020-proteste>
- <https://stoppt-defender-2020.de/>
- http://www.frieden-und-zukunft.de/userfiles/pdf/2020/2020-01_Defender.pdf
- <http://www.imi-online.de/2020/01/10/grossmanoever-defender-2020/>
- <https://stoppt-defender-2020.de/wp-content/uploads/2020/01/28012020-Folien-zu-DEF20-BMVG.pdf> - Powerpoint-Präsentation Bundeswehr vom 28. Januar
- <https://www.bremerfriedensforum.de/1217/aktuelles/Protest-gegen-Defender-2020/>

Facebook-Gruppen:

- <https://www.facebook.com/NODEF2020/> Stoppt Defender 2020
- <https://www.facebook.com/groups/747994905706902/> Defender 2020 Nicht mit Uns
- <https://m.facebook.com/groups/2425808030974277/> Gegen Defender 2020

Website „Stoppt-Defender-2020“ - Schaut mal rein!

Die Website „Stoppt-Defender-2020“ von Kathrin Vogler und Alexander S. Neu ist jetzt online: Sie ist ein aktuelles Forum und Nachschlagewerk zu dem gerade anlaufenden US-Militäraufmarsch mit NATO-Beteiligung an die Grenzen Russlands.

Auf „Stoppt-Defender-2020“ findet Ihr ab sofort:

- aktuelle Aufrufe & Statements aus der Friedensbewegung gegen DEF20
- eine bundesweite Terminleiste mit Vernetzungstreffen, Info-Veranstaltungen und Aktionen
- eine interaktive Karte, auf der nach Bundesländern sortiert die laufenden Militäraktivitäten
- Infos aus der Friedensbewegung und Pressetexte zu DEF20 dokumentiert werden
- unter der Rubrik „Parlamente“ Beispiele für Anfragen an die Bundes-, Landes- und Kommunalparlamente (teils schon mit Antworten) als Anregung und wichtige Info-Quelle
- Infos/Materialien zur militärischen „Öffentlichkeitsarbeit“ und Perspektive auf DEF20
- Hintergrundtexte zum militärstrategischen und politischen Kontext, in dem DEF20 stattfindet und
- einen Bereich, in dem wir Materialien der Friedensbewegung vorstellen: Vorträge, Flyer, Plakate, Transpis usw. gegen DEF20.

Schaut mal rein unter <https://stoppt-defender-2020.de/> & schickt Infos, Hinweise und Texte per E-Mail an anti-defender2020@mail.de

Wir freuen uns auf darauf!